

**Aufbruchstimmung in Afrika**  
**„Von einem Krisenkontinent zu einem Chancenkontinent“ (BMZ)**  
**Holy Cross Hillcrest Farm in Masvingo, Simbabwe**

Simbabwe war früher die Kornkammer Afrikas. Nachdem die weißen Farmer enteignet wurden, sind große Flächen fruchtbareren Farmlandes verbuscht. Korruption und Misswirtschaft haben das Land in den Ruin geführt. Arbeitslosigkeit, Hunger und Unterernährung sind heute an der Tagesordnung.

Die Holy Cross Sisters (Schwestern vom Heiligen Kreuz) wollen nicht mehr tatenlos zuschauen. Sie haben die Initiative ergriffen und ein sehr zukunftsorientiertes Projekt in Simbabwe im südlichen Afrika begonnen. Die Schwestern haben 210 ha verbuschtes, aber fruchtbares Ackerland sehr günstig erworben.



*Die Schwestern feiern den Kaufvertrag*

Das Ziel ist, junge Afrikaner durch eine landwirtschaftliche und handwerkliche Ausbildung zu befähigen, ihr eigenes fruchtbares Land zu bearbeiten und ihre Familien zu ernähren. Das ist ganz im Sinne des deutschen Entwicklungsministeriums, der Jugend Afrikas im eigenen Land Zukunftsperspektiven anzubieten (BMZ Marshallplan für Afrika)

---

Diese Schritte wurden bereits umgesetzt

1. 10 ha des verbuschten Farmlandes wurde mit Hilfe von einheimischen Kräften urbar gemacht.
2. Auf diesem Ackerland wurden bereits Mais und verschiedene Gemüsesorten angebaut. Es gab eine reiche Ernte.
3. Das Teilprojekt „Jungpflanzenaufzucht“ konnte durchgeführt werden. Die Finanzierung ist gesichert.
4. Die Farm wurde eingezäunt zum Schutz vor Tieren und Diebstahl. Der Zaun ist bezahlt.
5. Ein kleiner Traktor wurde angeschafft und ist bezahlt. Die Wartung des Traktors ist gesichert.

6. Frau Karin Tränkner-Benslimane, die Farm-Expertin aus Deutschland, war bereits 3x auf der Farm zur Beratung.



Diese Schritte stehen noch bevor

7. Geräte für die Feldarbeit und Saatgut müssen angeschafft werden.
8. Ein Stück Land eignet sich für Viehhaltung. Tiere müssen angeschafft und Ställe gebaut werden.
9. Mit formeller Ausbildung junger Leuten wurde begonnen. Bei allen zu vergebenden Aufträgen, z.B. beim Bau von Ställen, werden in den Berufen Maurer, Elektriker, Maler und andern Arbeiten im Baugewerbe junge Leute ausgebildet nach dem Motto: learning by doing. Trainingsprogramme werden angeboten.
10. Die Löhne der Arbeiter auf den Feldern müssen teilweise bezahlt werden. Dafür reichen die Erträge aus den Ernten (noch) nicht aus.

Sie können dieses zukunftsorientierte Projekt unterstützen.

Wir haben bereits einige Spender, die monatlich 10 €, 15 €, 20 €, 50 € oder mehr spenden oder eine einmalige Spende überweisen.

Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

Überweisungen an

- **Provinz- und Missionshaus Heilig Kreuz Altötting** (Kontoinhaber)
- **HyperVereinsbank Altötting**
- **IBAN: DE74 71021270 0009003533      BIC: HYVEDEMM629**